

und wohnte 1741 der Kaiserl. Erönung bey, indem er im Nahmen des Chur-Hauses Braunschweig das Erb-Schatzmeister-Amt verwaltete. Seine Gemahlin Louise, des Grafen Ludwig Carls von Nassau-Saarbrück Tochter, welche den 6 Dec. 1705 geboren, und ihm den 22 Sept. 1719 beygelegt ward, hat solchende 3 Söhne zur Welt gebohren: 1) Ludwig Christianen 1720, den 31 Julius, der 1740 König. Dänischer Cammer-Herr geworden ist. 2) Gustav Adolphsen, 1722, den 6 Jul. 3) Christian Carl, den 14 Julius, 1725, ingleichen auch eine Tochter Carolinen, den 27 Jun. 1732.

III. Heinrich August, Graf zu Stolberg, Königsstein etc. heutiger Graf zu Schwarzbau, oder Schwarke, allwo er auch seinen Sitz anemmen hat, wurde 1697 den 17 Junius als ein Zwilling gebohren, und den 10 April 1734 von dem Könige in Dänemark zum Ritter von Elephanten und Dännebrogs-Oeden ernennet. Er vermählte sich 1724 den 14 Nov. mit Ernestinen Fleming, einer Tochter Heinrichs XIII. älterer Linie Keuff, Grafen und Herrns von Planen zu Unter-Graß, und 1729 den 19 Oct. mit Friederice Charriotten, gebohren den 29 Oct. 1707, einer Tochter Christianens Carls, Grafens von Hehenlohe zu Inaelsfiengen. Die erste Gemahlin, welche 1728 den 26 April das Zeitliche segnete, gebahr ihm 1726 den 30 Julius Christianen Henrietteen Elisabethen, und 1728 den 18 April, Augustinen Ernestinen, welche letztere oder 1729 den 12 Julius wiederum mit Tode abgegangen ist.

Die Stolbergische oder jüngere Linie.

Diese Linie theilet sich in zween Aeste, nemlich in Stolberg und Kessla.

Johann Martin, Graf von Stolberg, welcher den Stolbergschen Aest anfangt, ist des obigen Christophs anderer Sohn, und wurde 1594 den 4 Novembr. zu Hunden in der Wetterau gebohren. Bey etwas erwachsenen Jahren beschab er sich an Marcarat Christian Wilhelm, damaligen Altmaystrara des Erzbischof. Maadeburg, Hof, nach Halle, solate an demselben, da er nachgehends in Ruher verweilt wurde, und commandirte, in der Charat eines Rittmeisters, im ganze Compagnie zu Fuß, die aus lauter Edel-leuten bestand. Als aber Hochheimlicher Fürst, den 10 May 1631 in Kaiserliche Hände gerieth, und sich des Krieger begeben mußte: so entzog sich dieser Graf der Krieger Marthen ebenfalls. Im Jahre 1634 wurde er ein Mitalied des Palm-Ordens, oder der Fruchtbringenden Gesellschaft, und bekam zum Gesellschafts Nahmen: Der Bistehende, zu seinem Embleide eine Linbeck, und zum Kenn-Spruche: In Giffte Zeit. Neumarcck's Neuspreßender Palm-Baum, p. 256. Sein Ende erfolgte 1652 den 22 May im 74 Jahre seines Lebens Alters, nach dem er mit Agnes Elisabeth, einer Tochter Justus III, Grafens von Barby und Mühlinaes, die er sich 1633 den 18 Julius beygelegt, solate 4 Kinder gezeuget hatte: 1) Christoph Ludwig, den 1. von dem hernach. 2) Heinrich Günthern, der 1637 den

27 May gebohren, und 1656 den 28 Octobr. an den Kinder-Blattern gestorben. 3) Friedrich Wilhelmen, der 1639 den 7 Febr. gebohren, seinen Sitz in Stolberga gehabt, und bey seinem Tode, der 1684 den 30 August erfolget, von Christinen Leonoren, einer Tochter Heinrichs III, Frey-Herrns von Griesen, welche ihm 1674 beygelegt ward, und 1696 den 21 Sept. im Tode geselaet ist, keine Erben nachelassen. 4) Sophien Hedwig, die 1635 den 17 Julius gebohren, und solalich verbliehen. Gedachter Christoph Ludwig I, Graf zu Stolberga, war 1634 den 18 Junius zu Rosenburg in der Grafschaft Barby gebohren, und wohnte anfangs zu Ottenberg, nach seines jüngsten Bruders Tode aber schlug er seinen Sitz zu Stolbergauf, und geseanete 1704 den 7 April das Zeitliche. Er hatte sich 1665 den 29 Octobr. mit Louise Christinen, einer Tochter Georgens II, Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, vermählet, welche den 5 Februar. 1636, das Licht der Welt erblickt hatte, und den 11 Nov. 1697 verstorben, und mit ihr folgendes 8 Kinder gezeuget: 1) Georgen, welcher 1666 den 14 Novembr. zu Darmstadt gebohren, und 1698 den 17 Februar. gestorben. 2) Carl, der 1668 den 25 Jenner zu Darmstadt gebohren, und 1685 den 2 May sein Leben beschloffen. 3) Johann Ludwigen, der 1670 den 6 Novembr. zu Ottenberg gebohren, und 1685 den 13 May verstorben. 4) Christoph Friedrichen, von dem hernach. 5) Justus Christianen, von dem zuletzt. 6) Sophie Leonoren, die 1669 den 6 August gebohren war. Es hat diese Gräfin 1716 ein Buch in Folio heraus gegeben, welches den Titel führet: Bibliotheca Necromnemonica. Nur bey wenig Jahren hat dieselbe noch gelebet, ist aber niemahls verheerathet worden. 7) Louise Christine, die 1675 den 21 Jenner gebohren war, und sich erstlich 1704 den 11 Decembr. mit Johann George III, Grafen von Mansfeld vermählet. Als aber dieser Herr im Jahr 1710 verstarb: so bekam sie 1712 den 11 May Christianen, Herzogen zu Sachsen-Weissenfels zum andern Gemahle, ward aber durch dessen Tod nochmahls in den Wittwenstand gesetzt, und starb endlich 1738 den 16 May. 8) Agnes Elisabeth, welche 1680 den 14 Decembr. gebohren war, und den folgenden 17 Decembr. die Welt verließ.

(A) Christoph Friedrich, Graf von Stolberga, Königsstein, Koeselst, Werniaerde und Hehenstein, Herr zu Eyslein, Mühlengenberg, Breubera, Namund, Lohra und Ciettenberg, Christoph Ludwigs 4ter Sohn, war 1672 den 18 Sept. gebohren, solate seinem Vater 1703 in der Regierung, und nahm seinen Sitz zu Stolberga. Er hielt eine sehr ansehnliche Hofstadt, und war ein großer Liebhaber von der Raad. Einige Jahre vor seinem Tode siel er mit dem Königlischen und Churwürll. Sächsischen Hofe in solche Verdrißlichkeit, daß so nar seine Besizung mit einiaer Mannschafft besetzt wurde. In seinem Ehestande, welchen er 1705 den 25 Septembr. mit Henrietteen Catharinen, einer Tochter Siegmund Heinrichs, Frey-Herrns von Vibran und Med-